



GV – Lindenquartierleist 2018

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung Donnerstag, 15. März 2018 19.00 Uhr, Aula Primarschule Linde

Leitung: Manuel Fricker
Protokoll: Eva Mosimann

Traktanden

1. Appell
2. Wahl Stimmzähler/in
3. Protokoll der Generalversammlung 2017
4. Mutationen
5. Jahresbericht und Ausblick
6. Jahresrechnung, Revisorenbericht
7. Wahlen
8. Beiträge und Budget
9. Anträge
10. Verschiedenes

Manuel Fricker begrüsst alle Anwesenden und eröffnet die Versammlung. Die GV wird nach Rückfrage auf schweizerdeutsch abgehalten. M. Fricker entschuldigt sich für die verspätete Einladung zur GV und gelobt im Namen des Leistes Besserung. Auf Wunsch von Frau Briggen wird die Namens- und Adressliste der Leist-Mitglieder projiziert.

Im Anschluss an die GV um ca. 20 00 Uhr kündigt M. Fricker den Vortrag von Herrn Wegmüller an, der als Revierförster auch Waldabschnitte um das Lindenquartier betreut. Es wird keine Änderung der Traktandenliste gewünscht.

1. Appell

Es zirkuliert eine Präsenzliste.

Anwesende Personen: 38
Stimmberechtigte Mitglieder: 38

Entschuldigt:

Brigitte Hess, Ursula und Franz Jäggi, Albert Hafner, Beat Jordi, Mathias Horsch,
Corinne Valsangiacomo, Brigitte und Gil Woern, Klinik Linde,

2. Wahl Stimmzähler

Herr Roger Steiner stellt sich zur Verfügung und wird mit Applaus ohne Gegenstimme gewählt. Herr R. Steiner wird auch das Protokoll 2018 prüfen.

3. Protokoll der ordentlichen GV vom 17. März 2017

Zur Ansicht liegt ein Exemplar auf.

Das Protokoll wurde vom letztjährigen Stimmzähler Herr Thomas Gehri gelesen und für gut befunden.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

Dank an Eva Mosimann für das Verfassen des Protokolls.

4. Mutationen

Ursula Greiner berichtet.

Der Mitgliederbestand sieht Ende 2017 folgendermaßen aus:

Gesamtbestand 184 (Vorjahr 181), davon Familien 125 (122), Einzelmitglieder 51 (50),

Kollektivmitglieder 2 (3), Ehrenmitglieder 5 (5), Ehrenpräsident 1 (1), Vorstand 7 (7)

Es gab 12 (6) Eintritte und 9 (11) Austritte.

Zwar nimmt der Mitgliederbestand stetig ab, doch nehmen viele AnwohnerInnen heutzutage auch ohne Mitgliedschaft an den Aktivitäten teil.

5. Jahresbericht und Ausblick

Felicitas Rewicki und Denise Lehmann erzählen anhand von Fotos von den Jahres-Aktivitäten: Flohmarkt

Im Mai 2017 wurde zum ersten Mal ein Flohmarkt am Waldeggweg initiiert. Ohne viel Werbung (Plakate im Quartier, Mund zu Mund-Propaganda, Schule) gab es mehr als 30 Stände und die Kinder verkauften und tauschten ihre alten Schätze in Neue um und hatten großen Spaß dabei.

Besuch Baudirektion

Im Mai war der Leist auch zu einem Austausch auf der Baudirektion.

Die Anpassung des Trottoirs Lindenweg/Meisenweg mit Rechtsvortritt wurde nun umgesetzt und wird vom Leist als Verkehrsberuhigung begrüßt.

Die Bermenstrasse und auch mögliche flankierende Maßnahmen sind wie bereits öfter ein Thema und werden diskutiert: Der Leist lädt die Baudirektion für den September zu einer Info-Veranstaltung ins Quartier ein.

Quartierfest

Am 9. September 2017 fand das Quartierfest in der kantonalen Schule Linde statt. Das Wetter war dieses Jahr schlecht und der Anlass musste „indoor“ abgehalten werden. Auch dazu ist der Ort ideal: Die Kinderanimation mit Ihren vielfältigen Aktivitäten am Nachmittag fand im Foyer und in den Turnhallen der Schule statt und war gut besucht. Zum Apéro spielten die Bienbrass und unterhielten mit einem abwechslungsreichen Repertoire. André Bleichenbacher und sein Team haben uns wieder kulinarisch verwöhnt und wer noch Kapazität hatte, konnte sich am reichen Dessertbuffet bedienen. Danke an alle Quartier-BäckerInnen und Bäcker. Trotz dem schlechten Wetter war der Anlass gut besucht und die Stimmung heiter.

Verkehrs-Info vom 26.09.17

Die Veranstaltung war sehr gut besucht, die Aula Primarschule überfüllt.

Frau Barbara Schwickert, Herr Pablo Donzé und Herr Roger Raccordon informierten über die verkehrsflankierenden Maßnahmen in der Stadt Biel und im Lindenquartier.

Das Ziel ist, die Quartiere zu entlasten und den Verkehr auf den neu eröffneten Ostast zu leiten. Für das Lindenquartier relevant sind:

- Effizientere Verkehrsregelung am Kreuzplatz
- Reduktion des Verkehrs in der Madretschstrasse, Lichtenanlage bei der Unterführung SBB
- Sperrung/Verkehrsberuhigung der Bermenstrasse

Dann stellt Herr Bernd Leckebusch die neuen Buslinien 8 und 9 vor, welche im Lindenquartier den Bus 6 ersetzen. Vorteile sind kürzere Reisezeiten und die bessere Angebotsdichte nachts und an den Wochenenden. Allerdings werden die Haltestellen Meisenweg und Waldegg aufgehoben, zudem verkehren die Busse am Waldrain beidseitig.

Alle Informationen wurden rege diskutiert, es gab pro und kontra bei den Quartier - AnwohnerInnen.

Telefonkabinen

Der Leist hat von der Stadt das Nutzungsrecht für die Telefonkabinen im Quartier erhalten. In der Kabine an der Haltestelle Finkenweg wurde von Karin Paroz und Sergio Iseli eine Schrank eingerichtet. Das Angebot wird geschätzt, es werden dort viele Bücher getauscht. Die Kabine an der Haltestelle Waldrain wird vom Leist als Quartier-Infozentrale genutzt. Zudem stehen Anschlagbretter zur Verfügung für Annoncen aus der Bevölkerung.

Adventsfenster

Am 1. Dezember verwandelt sich die Infokabine zur Linden-Poststelle, und macht so den Auftakt zu den Adventsfenstern, die vom 1.- 24. Dezember unser Quartier beleuchten. Wie bereits letztes Jahr haben Cler Sager und Denise Lehmann viele Adventsgrüsse im Quartier verteilt. Die Adventsfenster waren 2017 sehr schnell besetzt, mit altbekannten und neuen Adressen. Viele Anlässe fanden draussen statt und es gab auch vermehrt gemeinsame offene Türen mehrerer Familien zusammen. Es gibt auch bereits Anfragen für Advent 2018. Wer mitmachen möchte, soll sich frühzeitig bei Cler Sager melden.

Filmabend

Am 23.2. fand der Kino-Abend in der Aula Primarschule Linde statt. Gestartet wurde mit einem französischsprachigen Dok-Film „Sur le chemin de l'école“. Er begleitet vier Kinder in verschiedenen Ländern auf ihren langen und abenteuerlichen Schulwegen. Diesen Film haben neben den Kindern auch viele Erwachsene genossen. Um 20 Uhr zeigten wir „Die göttliche Ordnung“ auf schweizerdeutsch mit französischen Untertiteln. Der Film thematisiert das Frauenstimmrecht und dessen späte nationale Einführung. Hier wurde, trotz des politischen Themas, viel gelacht und in der Pause am Buffet munter zusammen geplaudert.

Ausblick

Wir planen auch in diesem Jahr wieder die traditionellen Quartieranlässe:

2. Juni 2018 Flohmarkt: Bitte für Anmeldung Aushänge im Quartier und Infokabine beachten,
8. September 2018 Quartierfest in der kantonalen Schulanlage Linde:

Thema Verkehr:

Die Stadt plant bei der Wiedereröffnung der Bermenstrasse Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung zu treffen. Diese wurden im Amtsanzeiger publiziert und Peter Bohnenblust hat dem Leist die Grafiken dazu gemailt, welche wir projizieren: Konkret soll die Bermenstrasse eine Einbahn von Süd-Nord werden, mit Tempo 30, breiteren Trottoirs und neuem Baumbestand. Im Lindenquartier wird gleichzeitig der Meisenweg Einbahn Nord-Süd und der untere Waldrain Einbahn Ost-West.

Auch diese vorgestellten Maßnahmen werden kontrovers diskutiert. Ein Anwohner hätte lieber eine Zubringer-Regelung für das Quartier. Peter Bohnenblust weiß, dass bis 6. April die Einsprachefrist abläuft und eventuell eine Gruppe vom Mösli Einsprache gegen die Maßnahmen an der Bermenstrasse machen will. Er würde bei Bedarf auch seine Hilfe dazu anbieten.

Der Leist wird sein jährliches Treffen mit der Baudirektion aus aktuellem Anlass vorverschieben.

6. Jahresrechnung und Revisorenbericht

U. Greiner zeigt die Abrechnung über den Beamer und gibt Erklärungen dazu ab.

Die Rechnung 2017 schließt mit einem Verlust von CHF 66.- Fr. ab.

Das Vermögen des Vereins beträgt nun 9197.- Fr. (2016: 9263.- Fr.)

Die Revisorinnen Ursula Jäggi und Frau Brigitte Hess haben die Rechnung revidiert.

Der Revisorenbericht wird vorgelesen, sie empfehlen der Versammlung die Rechnung 2017 anzunehmen. Die Rechnung wird einstimmig, mit einer Enthaltung, angenommen.

7. Wahlen:

2018 ist ein offizielles Wahljahr. Der Vorstand stellt sich geschlossen zur Wahl.

Die Versammlung wählt alle Mitglieder einstimmig mit Applaus.

Ursula Greiner, die 14 Jahre lang die Buchhaltung und Kasse des Vereins betreut hat, übergibt dieses Amt nun an Christophe Siegenthaler. Sie wird mit viel Applaus, Blumen und (schwarzer) Schokolade verdankt.

RechnungsrevisorInnen

Brigitte Hess, heute verhindert, wird für Ihre Arbeit einen Blumenstrauß erhalten.

Für die Rechnungsprüfung 2018 werden als 1. Revisorin Ursula Jäggi und als 2. Revisor Albert Hafner wirken, als Suppleant stellt sich Thomas Kopp zur Verfügung und wurde einstimmig gewählt.

8. Beiträge und Budget:

Christophe Siegenthaler präsentiert ein ausgeglichenes Budget 2018.

Er sieht einen Gewinn/ Verlust von 0 Fr. vor. Neben Ausgaben von 6250.-Fr. sind Einnahmen von 6250.- Fr. budgetiert.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

Die Jahresmitgliederbeiträge bleiben gleich wie im Vorjahr:

Einzelmitglieder 15.- Fr.

Familienmitglieder 20.- Fr.

Kollektivmitglieder 40.- Fr.

Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig angenommen.

9. Anträge

Es wurden zwei Anträge eingereicht.

Antrag Monika Käser: Wiederanbringen des Spiegels an der Kreuzung Meisenweg/Lindenweg
Forttrittsentzug für Verkehr von Meisenweg zur Kreuzung Waldrain

Antrag Benjamin Zurbruggen: Massnahmen um Tempolimit 30 besser durchzusetzen:

-Bessere und wiederholte Markierung der 30-er Zone

-Intervention der Polizei vor Ort, zB. bei Stoßzeiten

-Feste Installation von Tempoanzeigen

-mehr private Tafeln „Achtung Kinder“

Der Leist wird diese Anliegen an unser Gespräch mit der Stadt mitnehmen.

10. Verschiedenes

Frau Bruggen möchte keinesfalls, dass der Leist ein geplantes Filmprojekt zum Fall Kneubühl unterstützt. Sie findet, die Anwohner am Mon Desir Weg wurden schon damals genug belastet. Sie lehnt einen solchen Film auch aus Gründen des Datenschutzes ab.

Manuel Fricker schließt die Versammlung um 20:20 Uhr und begrüsst Dario Wegmüller mit seinem Vortrag über unseren Quartierwald.

Danach lädt der Leist alle Anwesenden zu einem Apéro ein.